

Datum: 08.04.2025 | How-To Konfiguration Ewon Cosy als Internetrouter für 4neXt EasyLogXL

Konfiguration Ewon Cosy als Internetrouter für 4neXt EasyLog

Inhaltsverzeichnis

1. Grundlegendes	2
2. Netzwerkanforderungen	3
3. Konfiguration Ewon Cosy	3
3.1. Paramter "Natltf" einstellen	3
3.2. Parameter "FwrnToWAN" einstellen	4
4. Endgeräte im LAN-Netzwerk.....	4
4.1. IP-Adress-Einstellung der LAN-Geräte (somit auch EasyLog)	5
4.2. DNS-Einstellung der LAN-Geräte	5
5. Fragen und Anregungen	5

1. Grundlegendes

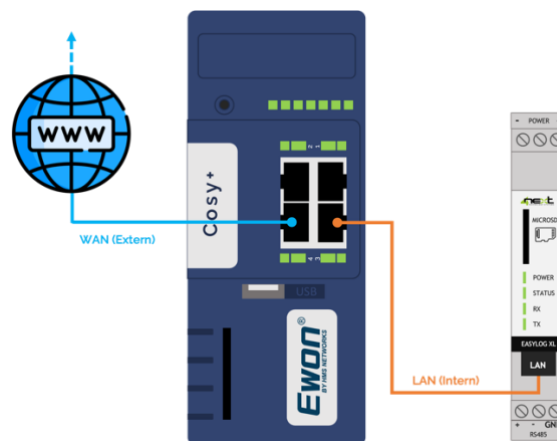
In dieser Anleitung erklären wir Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie ein Ewon Cosy als Internetrouter für ein **4neXt EasyLog** konfigurieren.

EasyLog wurde entwickelt, um Daten aus Modbus RTU & TCP Quellen (auch gleichzeitig) via MQTT in Cloudsysteme (wie z.B. die VISUALYS IIoT Plattform) zu übertragen.

In vielen Fällen wird bereits ein Ewon Cosy zur sicheren Fernwartung via VPN und Talk2M genutzt. Sie können dieses Ewon Cosy nicht nur als sicheren Zugriff auf Ihre Anlagen nutzen, sondern gleichzeitig auch Ewon Cosy als Router für angebundene Geräte (z.B. EasyLog) zum Internet verwenden. Hierfür müssen ein paar wenige Einstellungen vorgenommen werden.

Folgende Konfiguration soll vorgenommen werden:

EasyLog nutzt die Internetverbindung von Ewon Cosy, um Daten ins Internet bzw. in ein angeschlossenes Cloudsystem zu übertragen.



In diesem Beispiel gehen wir davon aus, dass Sie bereits ihr Ewon Cosy über eine Internetverbindung angeschlossen haben und ein Fernzugriff über den Talk2M Dienst möglich ist.



Information

Ewon Cosy verfügt über eine Plug & Route-Funktion, mit der Sie auf angeschlossene Netzwerkgeräte zugreifen können. Diese Geräte haben jedoch keinen Internetzugang. Wenn Sie die Plug & Route-Funktion deaktivieren, erhält Ihr EasyLog-Gerät Zugang zum Internet und kann mit jeder IIoT-Plattform kommunizieren.

Wichtig: Bitte lesen Sie Punkt 4 in dieser Anleitung. Um einen kontinuierlichen Zugang zu all Ihren Geräten - wie SPS, HMIs usw. - zu gewährleisten, müssen Sie in jedem dieser Geräte eine Gateway-IP-Adresse konfigurieren.

2. Netzwerkanforderungen

Wenn Sie Ewon Cosy mit einer mobilen (4G) Verbindung verwenden, müssen Sie keine Ports öffnen, da mobile Netzwerke normalerweise alle erforderlichen ausgehenden Verbindungen zulassen. Wenn Ihr Ewon Cosy jedoch über ein Firmen-LAN oder einen anderen Internet-Router (WAN-Verbindung) angeschlossen ist, stellen Sie bitte sicher, dass die folgenden Netzwerkeinstellungen angewendet werden:

1. Protokoll

- MQTT (Message Queuing Telemetry Transport) ist das einzige Protokoll, das sowohl für die Konfiguration als auch für die Datenübertragung verwendet wird. MQTT basiert auf TCP (nicht UDP) als Transportschicht.

2. Required TCP Ports

- TCP-Port 8883 (MQTT über TLS/SSL) → erforderlich
- TCP-Port 1883 (MQTT unverschlüsselt) → optional, aber es wird empfohlen, ihn ebenfalls zu öffnen

3. Hostname

- Die Kommunikation muss hergestellt werden mit: **mqtt.rilheva.com**

4. Firewall Empfehlungen

- Wenn die Firewall nicht nach dem Hostnamen filtern kann (was häufig der Fall ist), stellen Sie sicher, dass der Zugriff auf die Ports 1883 und 8883 ohne hostbasierte Filterung erlaubt ist. Dies trägt dazu bei, eine stabile Verbindung aufrechtzuerhalten, auch wenn sich die IP-Adresse hinter dem Hostnamen ändert.

3. Konfiguration Ewon Cosy

Damit Ihr Ewon Cosy dem angeschlossenen EasyLog eine Internetverbindung zur Verfügung stellen kann, müssen einige Einstellungen am Ewon Cosy vorgenommen werden.

1. Stellen Sie eine Netzwerk-Verbindung zu Ihrem Ewon Cosy her (Die Verbindung kann lokal (LAN-seitig) oder Remote (Talk2M/OpenVPN) sein.)
2. Starten Sie einen Browser.
3. Öffnen Sie das Webinterface Ihres Ewon-Routers,

3.1. Paramter "Natltf" einstellen

Klicken Sie im Hauptmenü auf Setup → System → Speicher → Tabellenform → COM-Konfiguration bearbeiten. Rufen Sie anschließend die Kom. Konfiguration auf.

Der Paramter „Natltf“ (NAT-Interface) muss nun wie folgt eingestellt werden:

Natitf = 2

Dafür geben Sie „Natitf“ in das Suchfenster ein. Der Parameter erscheint nun in der Tabelle. Mit einem Doppelklick in der Spalte Wert können Sie nun diesen Parameter abändern. Ändern Sie den Wert bitte auf 2 und klicken anschließend auf den Button Speichern, um den neuen Wert zu übernehmen.

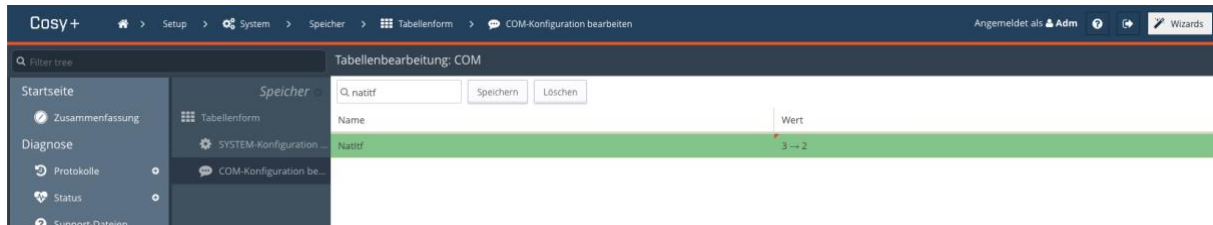


Abbildung 1 Kom. Konfiguration, Parameter "Natitf"

3.2. Parameter "FwrdToWAN" einstellen

Klicken Sie nun wieder im Hauptmenü auf Setup → System → Speicher → Tabellenform → COM-Konfiguration bearbeiten. Rufen Sie anschließend die Kom. Konfiguration auf.

Der Parameter „FwrdToWAN“ (Forward to WAN) muss nun wie folgt eingestellt werden:

FwrdToWAN = 1

Dafür geben Sie „FwrdToWAN“ in das Suchfenster ein. Der Parameter erscheint nun in der Tabelle. Mit einem Doppelklick in der Spalte Wert können Sie nun diesen Parameter abändern. Ändern Sie den Wert bitte auf 1 und klicken anschließend auf den Button Speichern, um den neuen Wert zu übernehmen.

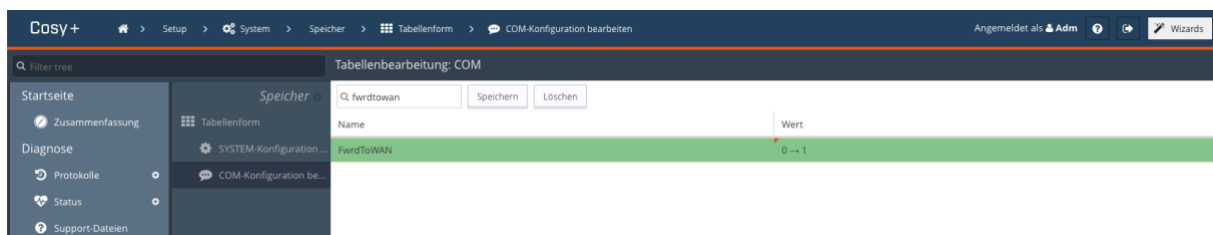


Abbildung 2 Kom. Konfiguration, Parameter "FwrdToWAN"

Wichtig: Starten Sie anschließend Ihr Ewon Cosy einmal neu. Dazu können sie die Spannungsversorgung trennen oder über das Webinterface einen Neustart erzwingen. Erst nach dem Neustart, werden alle Änderungen wirksam übernommen.

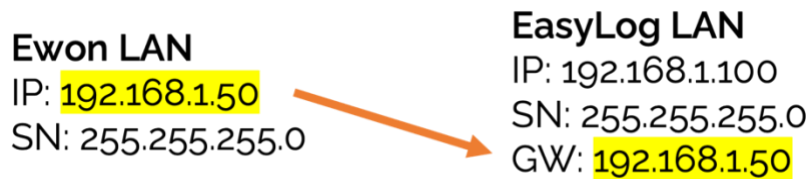
4. Endgeräte im LAN-Netzwerk

Hinweis: Da Sie den Parameter "NAT" geändert haben (und dieser nun nicht mehr auf Plug'n Route steht), müssen Sie sicherstellen, dass bei allen Ethernet Geräten, die sich im Ewon LAN befinden, die Ewon LAN

IP-Adresse als Standard-Gateway eingetragen ist, da sonst diese Geräte nicht (mehr) über Ihren VPN-Zugriff oder WAN-Zugriff zu erreichen!
Ebenfalls muss ein DNS eingetragen sein.

4.1. IP-Adress-Einstellung der LAN-Geräte (somit auch EasyLog)

Tragen Sie in den IP-Einstellungen Ihrer Endgeräte im Ewon-LAN, die LAN-IP Ihres Ewon Cosy als Gateway-IP Adresse ein. Hier ein Beispiel:



4.2. DNS-Einstellung der LAN-Geräte

Um den angeschlossenen Endgeräten in dem Ewon-LAN den Internetzugang bereitstellen zu können, haben Sie die Möglichkeit den DNS des Ewon-Routers weiterzuleiten oder Sie tragen in den IP-Einstellungen Ihrer LAN-Geräte einen gültigen DNS-Server ein.

Hinweis: Das Eintragen eines gültigen DNS-Servers ist in jedem Fall die begünstigste Option.

Hinweis: Sie können als DNS-Server den von Ihrem Systemadministrator vorgeschriebenen DNS-Server eintragen oder Sie nutzen einen öffentlichen DNS-Server (z. Bsp. Google-DNS, 8.8.8.8).

Standardmäßig ist in den EasyLog Geräten der Google DNS 8.8.8.8 eingetragen.

5. Fragen und Anregungen

Sollten Sie weitere Fragen oder Anregungen haben, wenden Sie sich gerne an uns.

Sollten Sie Fragen zur Einrichtung der EasyLog Geräte haben, wenden Sie sich bitte direkt an uns:

Telefon: +49 – (0)6722 – 9965 816

E-Mail: mail@visualys.net